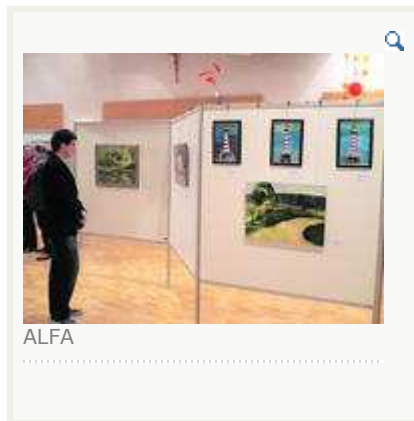


Kunst öffnet sich auch für die Jüngsten

Von Johanna Weberstetter



ALFA

Aystetten Auch in diesem Jahr gibt es in Aystetten wieder Kunst und Kultur zu bestaunen auf den achten Aystetter Kulturtagen. Und das Interesse ist groß: Zur Eröffnung der Kunstausstellung im Bürgersaal Aystetten fanden sich an die 150 Leute ein.

Dieses Jahr fasst die Ausstellung 30 Künstler mit insgesamt 56 Exponaten verschiedenster Art. Von Aquarellen über Ölmalereien kann der Besucher auch Radierungen, Fotografien, Tuschezeichnungen, Collagen und Pastellkreidezeichnungen bewundern. Auch ein Werk aus Lindenholz und Keramiken gibt es zu sehen.

Doch das Besondere: Die Grundschule Aystetten beteiligt sich zum ersten Mal an der Kunstausstellung. Unter dem Titel „Objekte und Bilder zum Thema „Let’s look at energy“ im Rahmen des Comenius-Projekts gibt es von jeder Klasse ausgewählte Einzel- oder

Gemeinschaftsarbeiten zu sehen.

Außer kreativem Action-Painting, nach dem amerikanischen Künstler Jackson Pollock, findet man ein Kunststück zum Anfassen, auf dem man Farbtafeln selbst verschieben kann. Von der Decke baumeln selbst gemachte Mobiles, inspiriert durch den modernen Künstler Alexander Calder, sowie ein „Müllfisch“ der aus ungebrauchten Alltagsgegenständen hergestellt wurde, im Stil von Recycling-Art.

Auch die Bilder der großen Künstler sind sehr vielseitig und abwechslungsreich: Zu sehen sind expressionistisch und impressionistisch angehauchte Werke, Stillleben sowie abstrakte Kunst. Eröffnet wurde der kulturelle Abend mit spanischen Klängen von Jessica Kaiser und Jakob Schmidt, einem preisgekrönten Gitarrenduo.

Hoffnung für die Zukunft erweckt

Anschließend kamen dann die Organisatoren Max von Stetten und Wolf Rösiger zu Wort. Besonders stolz zeigte sich Rösiger auf die Beteiligung der Aystetter Grundschul Kinder, die einen „frischen Wind“ in die Ausstellung bringen, denn die Kinder sind laut Rösiger „die Hoffnung für die Zukunft, auch was die Kunst angeht“.

Es war ihm dieses Jahr besonders wichtig, die Ausstellung mit mehr Leben zu füllen, zum Beispiel durch die Beteiligung der Grundschule, längere Öffnungszeiten sowie ein vielseitiges Begleitprogramm, das die Ausstellung mit Vorträgen ergänzt.

Öffnungszeiten Die Kunstausstellung dauert bis Mittwoch, 29. Oktober. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag jeweils 16 bis 20 Uhr und Samstag und Sonntag von 11 bis 20 Uhr. Die Informationsbroschüre für das Begleitprogramm liegt im Aystetter Bürgersaal sowie in verschiedenen Aystetter Geschäften aus.

Artikel vom 20.10.08 - 19.35 Uhr

Letzte Änderung: 20.10.08 - 19.35 Uhr
